

Kostenlos lesen in Köln: 33 Bücherschränke für alle Stadtteile!

Kostenlose Bücherschränke in Köln fördern den Lesegenuss und Nachhaltigkeit. Erfahren Sie mehr über Standorte und Initiativen.



Rheinauhafen, neben Bayenturm, 50678 Köln, Deutschland - In Köln stehen nun 33 Bücherschränke zur Verfügung, die die Möglichkeit bieten, kostenlos Bücher auszuleihen und damit eine nachhaltige Lesekultur zu fördern. Wie [ksta.de](https://www.ksta.de) berichtet, sind diese Schränke in zahlreichen Stadtteilen aufgestellt und rund um die Uhr zugänglich. Die Bürger können ihre bereits gelesenen Bücher abgeben und im Gegenzug neue Bücher mitnehmen, wodurch ein lebendiger Austausch entsteht. Diese Initiative fördert nicht nur die Leselust, sondern trägt auch zur Bildung eines nachhaltigen Bücherkreislaufs bei.

Die Bücherschränke sind Teil des Projekts „Eselsohr“, das von

der **Bürgerstiftung Köln** ins Leben gerufen wurde. Ziel dieses Projektes ist es, den Büchertausch zu erleichtern und die Freude am Lesen zu steigern. Darin engagieren sich lokale Stadtteilinitiativen, Bürgervereine, Schulen und Privatpersonen, die Patenschaften für die Bücherschränke übernehmen und somit die Leseförderung in den jeweiligen Veedeln unterstützen.

Die Standorte der Bücherschränke

Die Bücherschränke sind an verschiedenen, gut erreichbaren Orten in Köln platziert. Zu den Standorten zählen unter anderem:

- Altstadt-Süd: Rheinauhafen, neben Bayenturm
- Ehrenfeld: Josef-Esser-Platz
- Holweide: Holweider Marktplatz
- Lindenthal: Karl-Schwering-Platz
- Mülheim: Bücherschrank im Bürgerpark
- Nippes: Leipziger Platz
- Porz: City Center
- Rodenkirchen: Höninger Platz
- Widdersdorf: Hauptstraße 44-50

Die vollständige Liste der Standorte umfasst mehr als fünfzig Plätze in der Stadt. Die Schränke sind nicht nur wetterfest gestaltet, sondern es wird auch Wert darauf gelegt, dass Bürger nur qualitativ hochwertige Bücher einstellen. Die Bürgerstiftung empfiehlt, keine zerfledderten oder beschmutzten Bücher in die Schränke zu geben.

Leseförderung und ihre Bedeutung

Im Kontext der Leseförderung ist auch die Rolle der öffentlichen Bibliotheken entscheidend. Laut **oebib.de** ist die Förderung der Lesekompetenz eine der Kernaufgaben dieser Einrichtungen. Der Vorlesemonitor 2024 zeigt, dass ein erheblicher Teil der Kinder in Deutschland selten oder nie vorgelesen wird, was die Lesekompetenz gefährdet. Öffentliche Bibliotheken bieten daher

eine Vielzahl von Programmen an, die darauf abzielen, insbesondere die jüngsten Leser zu unterstützen.

Durch die Bereitstellung von altersgerechten Büchern, Lesetrainings und Bilderbuchkinos tragen die Bibliotheken dazu bei, die Lesekultur zu stärken und Kindern den Zugang zu Büchern zu erleichtern. Gerade Familien mit finanziellen Einschränkungen profitieren von diesem Angebot, das es ihnen ermöglicht, die Freude am Lesen zu entdecken.

Die neuen Bücherschränke in Köln sind somit nicht nur ein Ort des Buchtauschs, sondern auch ein wichtiger Schritt hin zu einer lebendigen Lesekultur, die durch lokale Initiativen und öffentliche Einrichtungen wie Bibliotheken unterstützt wird. Wer Interesse hat, kann sich bei der Bürgerstiftung informieren, wie man selbst ein Projekt zur Aufstellung eines Bücherschranks in seinem Viertel umsetzen kann.

Interessierte Bürger können ihre Fragen oder Ideen zum Thema Bücherschränke auch direkt per E-Mail an ksta-community@kstamedien.de senden.

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Rheinauhafen, neben Bayenturm, 50678 Köln, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• buergerstiftung-koeln.de• www.oebib.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net